

BERUF

mat

co
oo

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache

R

Dieser Text ist in einfacher Sprache.
Dieser Text ist leicht verständlich.
Dieser Text behandelt das Thema **Beruf**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.
Diese Wörter sind unterstrichen.
Das heißt, diese Wörter sind am Ende
des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Wo kann man sich über Berufe informieren?.....	3
1.) Berufs-Informations-Messen besuchen.	
2.) Sich im Internet zu Berufen informieren.	
Was ist das Gehalt?	5
Was ist der Lohn?.....	5
Was ist das Lehrlings-Einkommen?	5
Was ist das Brutto-Einkommen?.....	6
Was ist das Netto-Einkommen?.....	6
Wörterliste	7
Angestellte	
Arbeiter	
Arbeiter-Kammer	
Arbeits-Markt-Service	
Bundes-Ministerium	
Kompass	
Sozial-Versicherung	
Wirtschafts-Kammern	

Wo kann man sich über Berufe informieren?

Junge Menschen beginnen nach der Schule oder nach der Ausbildung mit einer Arbeit. Sie suchen nach einem passenden Beruf. Diese Zeit nennt man Berufs-Orientierung. Das ist ein wichtiger Schritt und eine große Veränderung im Leben. Jugendliche sind sich oft noch nicht sicher, was sie arbeiten möchten.

Jugendliche sollten sich Zeit nehmen und gut überlegen. Zum Beispiel helfen diese Fragen:

- Was mache ich gerne?
- Was kann ich gut?
- Was macht mir Spaß?

Jugendliche sollten sich über mögliche Berufe informieren. Zum Beispiel:

- Was ist bei den verschiedenen Berufen wichtig?
- Welcher Beruf passt gut zu mir?
- Welche Ausbildung benötige ich für diesen Beruf?

Möchten junge Menschen Informationen zu Berufen, können sie zum Beispiel:

1.) Berufs-Informations-Messen besuchen.

In Österreich finden jedes Jahr Berufs-Informations-Messen statt. Das sind Veranstaltungen zum Thema Beruf. Dort bekommt man viele Informationen zum Beispiel von Schulen oder Firmen. Man kann mit den Personen sprechen und sie etwas fragen.

In Österreich gibt es zum Beispiel die **Bildungs-Messe „best“ in Wien.**

Den Termin und alle Informationen zur Messe in Wien findet man unter der Webseite <https://best-messe.at>.

Eine andere Messe ist die **„Jugend und Beruf-Messe“ in Wels.**

Alles zur Messe in Wels findet man unter www.jugendundberuf.info.

2.) Sich im Internet zu Berufen informieren.

Viele Informationen zu Berufen kann man im Internet nachlesen.
Zum Beispiel kann man folgende Internet-Seiten nutzen:

- Informationen zum Berufs-Einstieg der Arbeiter-Kammer:
www.arbeiterkammer.at/akportal/meinesituation/startberufsleben/index.html
- Berufs-Interessen-Test der Arbeiter-Kammer:
www.berufsinteressentest.at

Das ist ein Selbst-Test.

Man beantwortet Fragen und bekommt
Informationen über sich selbst wie zum Beispiel:
Welche Interessen hat man?
Welche Berufe passen gut zu einem?

- Informationen zu Berufen des Arbeits-Markt-Service:
www.berufslexikon.at
- Berufs-Kompass des Arbeits-Markt-Service:
www.berufskompass.at

Das ist ebenfalls ein Selbst-Test.

Dieser Test ist vor allem für
junge Menschen im letzten Schul-Jahr gemacht.
Man bekommt als Ergebnis zum Beispiel Berufs-Vorschläge.

- Berufs-Informationen der Wirtschafts-Kammern Österreich:
www.bic.at
- Offene Arbeits-Stellen in Österreich des Arbeits-Markt-Service:
<https://jobs.ams.at>

Vielen Menschen ist wichtig,
zu wissen, wie viel Geld sie später in ihrem Beruf verdienen.

Richt-Werte zum Gehalt kann man
zum Beispiel im Internet nachlesen:
beim Gehalts-Kompass des Arbeits-Markt-Service unter:
www.gehaltsskompas.at oder
beim Gehalts-Rechner des Bundes-Ministeriums für
Frauen, Wissenschaft und Forschung unter:
www.gehaltssrechner.gv.at

Wichtige Wörter beim Thema Geld und Beruf
sind zum Beispiel:

- Gehalt
- Lohn
- Lehrlings-Einkommen
- Brutto-Einkommen
- Netto-Einkommen

Diese Begriffe werden auf den nächsten Seiten näher erklärt.

Was ist das Gehalt?

Das Gehalt ist die monatliche Bezahlung von Angestellten.
Eine Firma bezahlt das Gehalt,
so wie es im Arbeits-Vertrag ausgemacht wurde.

Was ist der Lohn?

Der Lohn ist die monatliche Bezahlung von Arbeitern.
Eine Firma bezahlt den Lohn,
so wie es im Arbeits-Vertrag ausgemacht wurde.

Was ist das Lehrlings-Einkommen?

Das Lehrlings-Einkommen ist
die monatliche Bezahlung für Lehrlinge.
Lehrlinge lernen einen Beruf.
Man sagt dazu: „Menschen machen eine Lehre.“
Für das Lehrlings-Einkommen
gibt es besondere Regeln und Gesetze.

Was ist das Brutto-Einkommen?

Das Brutto-Einkommen ist
das gesamte Einkommen von einer Person.
Die Höhe des Brutto-Einkommens steht am Lohn-Zettel.
Den Lohn-Zettel bekommt man jeden Monat vom Arbeit-Geber.

Das Brutto-Einkommen wird **nicht** ausbezahlt.
Es müssen vorher noch Abzüge weg gerechnet werden.

Was ist das Netto-Einkommen?

Das Netto-Einkommen wird so berechnet:

Brutto-Einkommen

minus

Abzüge

= Netto-Einkommen

Abzüge sind zum Beispiel:

- Lohn-Steuer oder
- der Beitrag zur Sozial-Versicherung

Das Gesetz in Österreich regelt die Höhe der Abzüge.

Das Netto-Einkommen wird dem Mitarbeiter
oder der Mitarbeiterin vom Arbeit-Geber ausbezahlt.

Möchte man den Betrag des Netto-Einkommens wissen,
kann man diesen berechnen.

Es gibt zum Beispiel im Internet
einen Online-Rechner der Arbeiter-Kammer unter:

<https://bruttonetto.arbeiterkammer.at>

Wörterliste

Angestellte

Angestellte sind

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einer Firma.

Angestellte sind zum Beispiel

- Menschen, die in einem Büro arbeiten,
- Verkäuferinnen,
- Lohn-Verrechner und noch viele mehr.

Es steht im Arbeits-Vertrag,

ob man Angestellte oder Angestellter ist.

Arbeiter

Arbeiter sind

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einer Firma.

Arbeiter sind zum Beispiel:

- Handwerkerinnen,
- Arbeiter in einer Fleischerei,
- Baustellen-Arbeiter und noch viele mehr.

Arbeiter-Kammer

Die Arbeiter-Kammer ist die gesetzliche

Vertretung aller Angestellten und Arbeiter in Österreich.

Sie sorgen dafür, dass es gute Arbeits-Bedingungen gibt.

Die Aufgaben der Arbeiter-Kammer sind zum Beispiel:

- Meinung zu Gesetzen vertreten
- Hilfe und Beratung bei Problemen
- Informationen zu vielen Themen

Arbeits-Markt-Service

Das Arbeits-Markt-Service wird mit AMS abgekürzt.

Das AMS ist eine Einrichtung des Staates.

Die Haupt-Aufgabe des AMS ist die

Vermittlung von arbeitslosen Personen an Firmen.

Bundes-Ministerium

Ein Bundes-Ministerium ist für einen bestimmten Bereich zuständig. Das Bundes-Ministerium für Frauen kümmert sich um Themen, die für Frauen wichtig sind.

Dazu gehört zum Beispiel

- Gleichberechtigung am Arbeitsplatz oder
- gleich hohe Bezahlung für die gleiche Arbeit.

Die Chefin des Ministeriums ist derzeit Eva-Maria Holzleitner.

Kompass

Ein Kompass ist ein Gerät.

Mit diesem Gerät kann man die Himmels-Richtungen bestimmen.

Ein Kompass hilft,
die richtige Richtung zu finden.

Sozial-Versicherung

Menschen in Österreich sind
durch die Sozial-Versicherung geschützt.

Zum Beispiel im Fall von Krankheit oder Arbeitslosigkeit.

Dann bekommen die Menschen
von der Sozial-Versicherung Geld.

In Österreich besteht die Sozial-Versicherung aus diesen Teilen:

- der gesetzlichen Pensions-Versicherung,
- der gesetzlichen Kranken-Versicherung und
- der gesetzlichen Unfall-Versicherung.

Alle Menschen, die einen Arbeitsplatz haben, und
alle Menschen, die Arbeitsplätze vergeben,
zahlen in die Sozial-Versicherung ein.

Auch der Staat zahlt in die Sozial-Versicherung ein.

Wirtschafts-Kammern

Die Wirtschafts-Kammer ist die Vertretung der Firmen in Österreich.

Die Aufgaben der Wirtschafts-Kammer sind zum Beispiel:

- Meinung zu Gesetzen abgeben
- Interessen von Firmen vertreten
- Hilfe für Firmen und Beratung bei Problemen